

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



25.11.2020

Mitarbeiterwohnungen – Kontingente erhöhen

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, für die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Wohnungskontingente deutlich aufzustocken, indem Wohnungen, die demnächst aus der Bindung fallen, gekauft und den städtischen Wohnungsbaugesellschaften zugeschlagen werden. Die Wohnungsbaugesellschaften vergeben dann in erster Priorität an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Begründung

Die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen den landesweit gültigen Tarifbestimmungen. Selbst Strukturzulagen bieten für die hohen Lebenshaltungskosten in einer Metropole wie München kaum mehr einen Ausgleich. Insbesondere die Kosten für Wohnraum sind ein wesentlicher Faktor auf der Ausgabenseite der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine Lösung könnte sein, dass Wohnungen, die früher einer Bindung im Bereich des konzeptionellen Mietwohnungsbaus oder ähnlichem unterlagen, angekauft und den Wohnungsbaugesellschaften zur Vermietung an städtische Beschäftigte zugeschlagen werden. Ein größeres Angebot von Wohnungen für alle Gehaltsklassen der bei der Stadt Beschäftigten würde sicher zu einer deutlich engeren Bindung an die Arbeitgeberin Stadt führen und das Image als soziale Arbeitgeberin weiter stärken.

Manuel Pretzl

Fraktionsvorsitzender